



FC ST. PAULI - 1. FC HEIDENHEIM 1846 SONNABEND, 1.10.2022, 20:30 UHR











INHALT

- 2 INHALT
- 4 UNSER KADER
- 5 GEGNERCHECK HEIM
- 6 VORBERICHT
- 7 GEGNERCHECK AUSWÄRTS
- 8 SPIELTAG & TABELLE
- 10 COVERSTORY
- 12 MUSEUM
- 13 RABAUKEN-CORNER
- **14** NLZ
- 15 ALL KALLAS ARE BEAUTIFUL
- 16 FANLADEN

FC ST. PAULI – 1. FC HEIDENHEIM 1846

Wer Berge versetzen will, beauftragt in der Regel ein Tiefbauunternehmen. Alternative: Er glaubt. So will es das Sprichwort. Aber ob das stimmt?

Mit dem Berge versetzen haben unsere heutigen Gäste Erfahrung – in Fluss- und in Fußballform. In wenigen Millionen Jahren modellierte die nur 52 Kilometer lange Brenz – ein Underdog unter den Strömen – ein imposantes Tal ins Gelände (Quellhöhe: 500 Meter über Normalnull). Hinter einer Fassade entspannten Mäanderns verbirgt sich ein Powerfluss, der aus seinem kurzen Weg bis zur Donau alles herausholt. Aber ob er glaubt?

Noch schneller als die Brenz, aber nicht weniger unbeirrt, haben Frank Schmidt und der 1. FC Heidenheim von 1846 Spuren hinterlassen. Ihr Aufstieg ins Zweitligagebirge war unaufhaltsam: 2007 Oberliga Baden-Württemberg. 2008 Regionalliga Süd. 2009 Qualifikation zur 3. Liga. 2014 Aufstieg in die 2. Bundesliga. Größte Erfolge: DFB-Pokal-Viertelfinale 2016. Derbysieg im Zweitliga-"Schwabenderby" gegen den VfB Stuttgart vor 52.000 Zuschauer*innen. DFB-Pokal-Viertelfinale 2019. Relegation zur Bundesliga 2020.

Und all das mit einem Namen, der, so sagt es jedenfalls die Website der Stadt Heidenheim, direkt auf den Unglauben zurückgeht. Eine Gruppe Alamannen auf der Suche nach Siedlungsplätzen sei auf römische Ruinen gestoßen. "Im Zuge der Christianisierung hätten die Alamannen dann die römischen Relikte als Überbleibsel von "Heiden" empfunden und ihr benachbartes eigenes Dorf, ihr "Heim", danach benannt."

Um noch eins draufzusetzen, prangt auf dem Heidenheimer Wappen der "Heidenkopf": ein bärtiger Mann mit Käppi, der beim Latte-Macchiato-Trinken an der Schanze nicht auffallen würde. Bis 1486 lässt sich die Geschichte dieses Wappenbildes zurückverfolgen. 536 Jahre später schickt sich ein anderer bärtiger Mann an, den Heidenkopf in Sachen "Ikonenstatus" zu übertreffen

"Der ewige Schmidt" nennen sie ihn, und sein Vertrag wurde kürzlich bis 2027 verlängert. Erfüllt er ihn, hat Chefcoach Frank Schmidt sein Vorbild Volker Finke (von 1991 bis 2007 Trainer beim SC Freiburg) weit übertroffen. Worüber er selbst bisweilen ungläubig staunt. Schließlich stand 2007 zunächst etwas ganz anderes im Vordergrund.

"Frank Schmidt", so erzählt es der SWR, "hatte gerade seine Spielerkarriere in Heidenheim beendet und seiner Familie versprochen, von nun an samstags den Rasen zu mähen. Dann trennte sich der 1. FC Heidenheim von Trainer Dieter Märkle. Schmidt wurde gebeten einzuspringen. "Mach mal zwei Spiele, wir müssen einen neuen Trainer suchen", hieß es erst. Sein erstes Spiel gewann er 2:1 gegen Normannia Gmünd. Sein zweites 9:1. "Mach mal weiter", hieß es dann. Seither sind 15 Jahre vergangen."

Auch 2022/23 stehen die Zeichen nicht auf Rasenpflege für das Schmidtsche Grün. Obwohl einmal mehr keine schlagzeilenträchtigen "Königstransfers" getätigt wurden, spielt Heidenheim oben mit. Anfang September, nach dem 2:1-Heimsieg gegen Düsseldorf, sprang Schmidts Team gar an die Tabellenspitze. Zwar nur für einen Tag – doch das mit Begeisterung: "Als Torjäger Tim Kleindienst nach 87 heiß umkämpften Minuten doch noch zum 2:1-Triumph gegen starke Düsseldorfer traf", so SWR-Reporter Kersten Eichhofen, brachte das "die Heidenheimer Arena beinahe zum Explodieren. Es hörte und fühlte sich an wie nach einer gewonnenen Meisterschaft."

Was für ein Unterschied zum Bild vor 15 Jahren, als die einzige Tribüne des heimischen Albstadions wenige Hundert Zuschauer fasste, die sich – war der Fußball zu langweilig – mit Tierbeobachtungen zu unterhalten wussten: Auf der Wiese nebenan standen zwei Esel, wie sich Schmidt lebhaft erinnert.

Für den gern unter dem Motto "Glaube, Liebe, Hoffnung" segelnden FC St. Pauli, benannt nach einem waschechten Heiligen, waren die Heiden von der Brenz lange Zeit ein Angstgegner: Von den ersten fünf Spielen gegen die Emporkömmlinge aus dem "Ländle" verlor er vier.

Ein hoffnungsloser Fall? Von wegen! Von den letzten fünf Spielen gingen vier an den "Magischen FC". Cheftrainer bei allen vier Siegen: Timo "Schulle" Schultz. Unter seiner sportlichen Leitung glich sich die sportliche Bilanz gegen Heidenheim aus: 7-2-7 heißt es heute, ein perfektes Gleichgewicht aus Sieg, Unentschieden und Niederlage. Der achte Sieg gegen Heidenheim: Das könnte die Rückkehr auf die einstelligen Tabellenplätze sein. Kein versetzter Berg vielleicht. Aber hier, im Land von Hafen, Lichtern und Sehnsucht, ein heiß begehrtes Zeichen.

Text: Christoph Nagel Foto: FC St. Pauli

Barrieren durchbrechen



Zusammen sind wir mehr.







SAISON 2022/23





DENNIS SMARSCH MARTIN ROTHER*



NIKOLA VASILJ DR. JÖRG FRITZEMEIER*



SÖREN AHLERS NILS PÖRSCHMANN*



SASCHA BURCHERT WOLFGANG LOOF



MANOLIS SALIAKAS DIERK SCHULZ*



DAVID NEMETH RAINER BOHLMANN*



BETIM FAZLIJI UIF VERBOOM*



CHRISTOPHER AVEVOR MANUFLA GIBSON-AVEVOR



MARCEL BEIFUS JOACHIM WULFF-NIELSEN*



JAKOV MEDIĆ MARKUS STEINBERG*



LUCA ZANDER



LARS RITZKA JOACHIM WULFF-NIELSEN*



LEART PAQARADA ANDREAS PETERSEN*



ADAM DŹWIGAŁA MARTIN DAMASZEK*



JANNES WIECKHOFF



JACKSON IRVINE IRA & ARNE LIEBER*



ERIC SMITH IDA & PAUL WASNER*



MARCEL HARTEL MARTIN WARNHOLTZ*



LUKAS DASCHNER MARC BREYER & DANIEL BERARDINI*



BOUKHALFA THORSTEN SCHENK*



AFEEZ AREMU K. POHLERS & A. SPIEGEL*



CONNOR **METCALFE** STEPHAN MEIRINGER*



NIKLAS JESSEN FAMILIE DESAI?



FRANZ ROGGOW NICOLE KAUFMANN^{*}



JOHANNES EGGESTEIN LARISSA KLAFFKE*



ETIENNE AMENYIDO FRANZ STEINBERGER*



DAVID OTTO STEFAN & PHILIPP HABERLANDT*



IGOR MATANOVIĆ STEFAN TOLZIN*



TIMO SCHULTZ K. POHLERS & A.SPIEGEL*



LOÏC FAVÉ LEONARD & SVEND **BRODERSEN***



FABIAN HÜRZELER FABIAN BALICKI*



MARCO KNOOP ALEXANDER RISTIOW*

* TRIKOTPAT*INNEN

1. FC HEIDENH 1846



08

.	1	MÜLLER	KEVIN
	22	EICHER	VITUS
	34	TSCHERNUTH	PAUL

	H MARNON				
BUSCH	MARNON				
SIERSLEBEN	TIM				
MAINKA	PATRICK MARVIN				
RITTMÜLLER					
föhrenbach	JONAS				
THEUERKAUF	NORMAN				
MALONEY	LENNARD				
	SIERSLEBEN MAINKA RITTMÜLLER FÖHRENBACH THEUERKAUF				

	3	SCHÖPPNER	JAN
	8	GEIPL	ANDREAS
	16	SESSA	KEVIN
	1 <i>7</i>	PICK	FLORIAN
9	20	BURNIĆ	DŽENIS
MITTELFELD	21	BECK	ADRIAN
	25	NEGELE	CHRISTOPHER
	26	KÖTHER	TIM
	27	KELLER	THOMAS
	28	RAMUSOVIĆ	MELVIN
	31	ARSLAN	MERT
	37	BESTE	JAN-NIKLAS

SIUKM	9	SCHIMMER	STEFAN
	10	KLEINDIENST	TIM
	11	THOMALLA	DENIS
	24	KÜHLWETTER	CHRISTIAN
	44	QENAJ	ELIDON

SCHMIDT FRANK BERNHARD RAAB **JAROSCH** DIETER

Jubiläum – Beim zurückliegenden Heimspiel gegen den 1. FC Kaiserslautern (2:2) feierte Frank Schmidt sein 15-jähriges Jubiläum als Cheftrainer des 1. FC Heidenheim. Am 17. September 2007 hatte er den FCH übernommen und ihn von der Oberliga Baden-Württemberg in die 2. Liga geführt. Für den 48-Jährigen wird die Partie am Millerntor bereits das 282. Zweitligaspiel als FCH-Coach sein. Schmidt ist mit riesigem Abstand der dienstälteste Trainer in Liga zwei. Jens Härtel (seit Januar 2019 Coach bei Hansa Rostock) und Mersad Selimbegovi (seit Juli 2019 bei Jahn Regensburg) folgen auf den Plätzen zwei und drei, Timo Schultz (seit Juli 2020 bei unserem FCSP) belegt Platz fünf.

Ausdauer - Mit dem 1. FC Heidenheim gastiert das Maß aller Dinge in puncto Laufstärke am Millerntor. Der FCH spulte bereits 1.075,9 Kilometer an den ersten neun Spieltagen zurück. Das macht ganz starke 119,54 Kilometer pro Spiel. Auch bei den Sprints (2.073), der Sprintdistanz (42 km), den Tempoläufen (4.541), den intensiven Läufen (6.614) und der Distanz bei intensiven Läufen (105,6 km) liegen die Heidenheimer ganz vorne. Nur in einer Kategorie sind sie dann doch Zweiter: Unsere Kiezkicker legten durch Tempoläufe 64,4 Kilometer und damit 800 Meter mehr als der FCH zurück.

Defensive – Die Heidenheimer (7 Gegentore) sind neben den "Rothosen" (5 Gegentreffer) das einzige Team, bei dem der Ball an den ersten neun Spieltagen weniger als zehn Mal im eigenen Netz zappelte. Mit vier weißen Westen rangiert FCH-Keeper Kevin Müller hinter Daniel Heuer Fernandes (HSV, 6) und Ex-Kiezkicker Dejan Stojanovi (Jahn Regensburg, 5) bei den Zu-Null-Spielen auf dem dritten Rang. Kapitän Patrick Mainka ist einer der zweikampf-stärksten Spieler der Liga. Seine Quote von 66,9 Prozent gewonnener Duelle kann nur Rostocks Ryan Malone (67,8 Prozent) überbieten.

Offensive - Wie unsere Kiezkicker hat auch der FCH nicht nur 14 Tore, sondern auch fünf Treffer per erzielt. Nur Kaiserslautern und "Rothosen" (6) waren mit dem Kopf erfolgreicher. Heidenheim erzielte bereits sechs Tore nach einer Flanke aus dem Spiel heraus - Ligabestwert. Erfolgreich war die Schmidt-Elf dabei vor allem über ihre linke Seite. Bereits sieben Treffer bejubelten die Heidenheimer nach einem Angriff über links. Zum Vergleich: Über die rechte Seite hat der FCH lediglich zwei Tore erzielt.

Fairness - Mit 101 begangenen Fouls rangiert der FCH in der Foul-Tabelle im Mittelfeld. Zumeist waren es aber recht harmlose Fouls, wie auch die Kartenstatistik zeigt. Kein Platzverweis und lediglich 15 Gelbe Karten machen die Schmidt-Elf aktuell zur fairsten Mannschaft der Liga. Weniger Gelbe Karten können nur die "Rothosen" vorweisen, die aber schon zwei Platzverweise zu Buche stehen haben. Stürmer Tim Kleindienst ist Heidenheims "Rüpel" mit drei Verwarnungen.

Text: Hauke Brückner Foto: DFL / Getty Images / Sebastian Widmann



Keeper Kevin Müller und Abwehrspieler Norman Theuerkauf sind die dienstältesten Spieler beim FCH. Beide wechselten im Sommer 2015 an die Brenz und spielen ihre jeweils achte Saison für die Heidenheimer.

Im Sommer 2014 stieg der 1. FC Heidenheim in die 2. Bundesliga auf. **281** Seitdem absolvierte der FCH insgesamt 281 Partien in Liga zwei. Die Bilanz: 110 Siege, 78 Remis, 93 Niederlagen und ein Punkteschnitt von 1,45.

Ligaweit führte kein Spieler mehr Zweikämpfe als FCH-Stürmer Tim 286 Kleindienst. Von seinen 286 Zweikämpfen konnte der vierfache Torschütze 43 Prozent für sich entscheiden.





Heute findet im Millerntor-Stadion ein Spiel statt:

FC St. Pauli gegen den 1. FC Heidenheim.

Die Länderspielpause ist vorbei.

Der Trainer vom FC St. Pauli ist Timo Schultz.

Er möchte 3 Punkte holen.

Seine Mannschaft möchte das auch.

Der 1. FC Heidenheim hat eine starke Abwehr.

Genauso wie der HSV.

Bei den letzten 9 Spielen haben sie nur 7 Tore be-

Heidenheim hat insgesamt 14 Tore geschossen.

Genauso wie der FC St Pauli.

Der Torwart von Heidenheim heißt Kevin Müller.

Er hat in 4 Spielen keine Tore bekommen.

Darum ist Heidenheim auf dem 5. Tabellenplatz der

Der Trainer von Heidenheim ist Frank Schmidt.

Sein Team ist stark.

Heidenheim ist wieder in der Tabelle oben.

Das wird für den FC St. Pauli schwer zu gewinnen.

Die letzten 5 Spiele waren ohne Sieg.

Jetzt möchte der FC St. Pauli gewinnen.



BU: Lukas Daschner Foto: Witters



Einer für alles und alle für nichts

Gemeinsam setzen wir uns für nichts ein: nichts an CO2. Mit 100 % ÖkoStrom, klimaneutralem WärmeStrom, smarter E-Mobilität und eurem eigenen SolarStrom. Jetzt mitmachen auf lichtblick.de/kiez













EINTRACHT BRAUNSCHWEIG

GOLDENER LÖWEN-SEPTEMBER

Der Saisonstart lief für den Aufsteiger aus Niedersachsen alles andere als rosig. Doch die letzten Spiele geben Anlass für ein wenig Zuversicht in Braunschweig. Und dann ist da noch dieser Neuzugang ...

Ein Punkt aus sechs Spielen stand für Eintracht Braunschweig Ende August auf der Habenseite. Nur das zwischenzeitliche Weiterkommen im DFB-Pokal nach einem wilden 4:4 und anschließendem Elfmeterschießen gegen Hertha BSC Berlin sorgte für ein wenig Freude bei den Fans. Am sechsten Spieltag kam dann gegen die bis dahin ebenfalls sieglosen Bielefelder eine derbe 1:4-Schlappe. Es sah ziemlich düster aus. Doch was seitdem folgte, ist fast schon eine kleine Serie. Denn seit immerhin drei Spielen ist Eintracht Braunschweig nicht mehr besieat worden

Einem spektakulären 4:2 zu Hause gegen Nürnberg folgte ein Unentschieden im Niedersachsenderby gegen Hannover und im nächsten Heimspiel dann ein knapper 2:1-Sieg gegen den KSC. Der Mann dieser Spiele war eindeutig Anthony Ujah.

Der 31-Jährige traf in den drei Spielen vier Mal, bereitete dazu noch einen Treffer vor und sorgte so maßgeblich für die kleine Spätsommerserie. Nachdem es bei dem nigerianischen Neuzugang von Union Berlin in den ersten drei Spielen noch nicht geklappt hatte, zeigte er seinen Wert für das Team von Michael Schiele im September dann um so mehr.

Zuletzt machten die Niedersachsen auf sich aufmerksam, als sie den Zweitligakonkurrenten Kiel in einem Freundschaftsspiel in der Länderspielpause mit 7:0 vom Platz fegten. Das dürfte für eine breite Brust in der Offensive sorgen – vor allem bei Stürmer Lion Lauberbach, der gleich viermal gegen die "Störche" traf. Das sind auch deshalb gute Nachrichten für das Team von Schiele, weil es nach den ersten sechs Spielen eine verheerende Torbilanz von 3:15 aufwies.

Mit Ujah und einem selbstbewussten Lauberbach könnte zumindest das Offensivdilemma gelöst sein. Denn dazu kommt auch die ansteigende Form von Immanuel Pherai. Der offensive Mittelfeldspieler kam im Sommer vom BVB. Seine fünf Scorerpunkte sammelte der 21-jährige Niederländer allesamt in den letzten vier Spielen.

Vielleicht lässt sich die Pleitenserie zum Beginn der Saison nicht nur mit der neuen Liga, sondern auch mit dem jungen Kader erklären: Von den regelmäßig eingesetzten Feldspielern sind lediglich vier älter als 27. In der Defensive ist Brian Behrendt mit 30 der erfahrenste Spieler. Auch nach dem schlechten Start war es sich sicher, dass zum Erfolg nicht viel fehle, wie er in Interviews beteuerte. Momentan sieht es so aus, als könnte er recht behalten

Zuletzt trafen die Boys in Brown im April 2021 auf Eintracht Braunschweig. Kyereh und Marmoush sorgten für einen 2:0-Heimsieg. An der Hamburger Straße hingegen blieben die Gastgeber in der Hinrunde mit 2:1 Sieger. Am Ende der Saison stiegen sie aber dennoch ab.

Text: Moritz Piehler

WRSND MITGLED



www.unterstuetzerclub.com



10. SPIELTAG

FR. 30.9.

18:30 UHR

SC PADERBORN 07

SV DARMSTADT 98

SA. 31.9.

13:00 UHR

FORTUNA DÜSSELDORF - ARMINIA BIELEFELD

SPVGG GREUTHER FÜRTH - SV SANDHAUSEN
HOLSTEN KIEL - FC HANSA ROSTOCK

20:30 UHR

FC ST. PAULI - 1. FC HEIDENHEIM 1846

SO. 1.10.

KARLSRUHER SC - 1. FC NÜRNBERG
1. FC MAGDEBURG - SSV JAHN REGENSBURG
1. FC KAISERSLAUTERN - EINTRACHT BRAUNSCHWEIG

11. SPIELTAG

FR. 7.10. SSV JAHN REGENSBURG - SPVGG GREUTHER FÜRTH 18:30 UHR ARMINIA BIELEFELD - KARLSRUHER SC SA. 8.10. SV DARMSTADT 98 - FORTUNA DÜSSELDORF 13:00 UHR EINTRACHT BRAUNSCHWEIG - FC ST. PAULI F.C. HANSA ROSTOCK - SC PADERBORN 07 20:30 UHR HAMBURGER SV - 1. FC KAISERSLAUTERN SO. 9.10. SV SANDHAUSEN - 1. FC MAGDEBURG 13:30 UHR 1. FC NÜRNBERG - HOLSTEIN KIEL 1. FC HEIDENHEIM 1846 - HANNOVER 96

STAND: 3. 9. 2022



PL.	VEREIN	SP.	S	U	Ν	TORE	DIFF.	PKT.
1	HAMBURGER SV	9	7	0	2	14:5	9	21
2	SC PADERBORN 07	9	6	1	2	25:10	15	19
3	SV DARMSTADT 98	9	5	3	1	17:10	7	18
4	hannover 96	9	5	2	2	17:12	5	17
5	1. FC HEIDENHEIM	9	4	4	1	14:7	7	16
6	fortuna düsseldorf	9	4	2	3	16:12	4	14
7	1. FC KAISERSLAUTERN	9	3	5	1	18:15	3	14
8	HOLSTEIN KIEL	9	3	3	3	16:19	-3	12
9	hansa rostock	9	4	0	5	9:13	-4	12
10	KARLSRUHER SC	9	3	2	4	15:14	1	11
11	SSV JAHN REGENSBURG	9	3	2	4	7:14	-7	11
12	FC ST. PAULI	9	2	4	3	14:15	-1	10
13	1. FC NÜRNBERG	9	3	1	5	9:25	-6	10
14	ARMINIA BIELEFELD	9	2	2	5	12:15	-3	8
15	SV SANDHAUSEN	9	2	2	5	10:13	-3	8
16	EINTRACHT BRAUNSCHWEIG	9	2	2	5	10:19	-9	8
17	SPVGG GREUTHER FÜRTH	9	1	4	4	12:17	-5	7
18	1. FC MAGDEBURG	9	2	1	6	12:22	-10	7













JETZT SICHERN



wowtv.de



OFFIZIELLER LIVE-PARTNER

Folgende Live-Sport-Angebote sind nur buchbar für WOW-Neukunden ab 18 Jahren, die sich erstmalig bei WOW registrieren. Alle Preise inkl. MwSt. Stand: Juli 2022. Live-Sport-Monatsabo: Buchbar ist das Live-Sport-Monatsabo für € 9,99 mtl. im 1. Monat, danach € 29,99 mtl., Laufzeit unbefristet. Bis zum letzten Tag der jeweiligen Laufzeit jederzeit kündbar. Live-Sport Jahresabo: Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 12 Monate € 24,99 mtl., ab dem 13. Monat € 29,99 mtl. Das Abonnement kann erstmalig zum Ende der Mindestvertragslaufzeit, danach monatlich gekündigt werden. Bundesliga in der Saison 22/23: Spiele in voller Länge am Samstag (15:30 Uhr und 18:30 Uhr) sowie alle parallel stattfindenden Spiele in der Konferenz. Du kannst WOW gemäß EU-Portabilitätsverordnung auch während eines vorübergehenden Aufenthalts in einem anderen EU-Mitgliedstaat als Deutschland oder Österreich nutzen und dort darauf zugreifen. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring.





20 JAHRE USP: "UNSER NACHWUCHS IST SO STARK WIE NIE"

Die Gruppe Ultrà St. Pauli hat ihren 20. Geburtstag gefeiert – mit einer großen Party im Ballsaal der Südtribüne und mit vielen Gästen von befreundeten Gruppen. Wir sprachen mit Annika und Henning über 20 Jahre USP, Erfolge und Tiefpunkte sowie einen neuen Optimismus.

VIVA: Mögt Ihr Euch kurz vorstellen?

Annika: Ich bin Annika, 35 Jahre alt, seit etwa fünf Jahren bei USP. Früher war ich Berufsreiterin, da hatte ich oft keine Zeit am Wochenende. Das habe ich dann an den Nagel gehängt und konnte dementsprechend mein Hobby Fußball voll ausleben.

Henning: Mein Name ist Henning, 42 Jahre alt. Ich habe USP vor 20 Jahren mitgegründet.

VIVA: 20 Jahre USP, wo fängt man da an? Am besten am Anfang. Wie hat man sich so eine Gründung vorzustellen? Sagt man einfach: "Jetzt gründe ich eine Ultra-Gruppe"?

Henning: So ungewöhnlich war das damals gar nicht. Es war nicht groß anders, als wenn man mit Freundinnen und Freunden einen Fanclub gründet. Nur haben wir eben sehr nach Italien geschielt – beziehungsweise, wir haben fett draufgeguckt und wollten ganz viel kopieren. Haben wir auch. Anfangs waren wir knapp über 20 Leute. Viele waren vorher bei "Carpe Diem", und es hat damals nicht das Millerntor gewackelt, weil sich "die Ultras" gegründet haben.

VIVA: Was bedeutet "Ultra" für Euch?

Annika: Die Mentalität, für den Verein zu brennen. Zusammenhalt zwischen total verschiedenen Menschen, die ein Ziel eint. Durch diesen Zusammenhalt entsteht eine unglaubliche Stärke. Der Support steht an erster Stelle, aber es gibt auch viele Sachen und Projekte, die nebenbei und im Hintergrund laufen.

VIVA: Das ist ein spannender Punkt: Auf der einen Seite

will sich Ultra zeigen und die Kurve prägen, auf der anderen Seite laufen viele Sachen im Hintergrund. Wie passt das zusammen?

Henning: Das stimmt, wir haben durch den Support das Stadion mitgeprägt, aber im Hintergrund laufen viele Hilfsaktionen.

Annika: Daran sind oft auch andere Leute aus der Fanszene beteiligt. Aber ich finde, wir sollten uns damit nicht brüsten. Manchmal ist es sinnvoll, Werbung zu machen oder auf Aktionen hinzuweisen, um mehr Unterstützung zu finden. Aber insgesamt finde ich es nicht fein, sich damit zu schmücken.

VIVA: Was hat sich denn in den vergangenen 20 Jahren in der Ultra-Bewegung verändert?

Henning: Die Ultra-Bewegung ist heute eine ganz andere als 2002. Viel professioneller, strukturierter. Organisationen wie die Braun-Weiße Hilfe gibt es in vielen Fan-Szenen. Auch schaut die jüngere Generation wohl nicht mehr so stark nach Italien, sondern vielleicht beispielsweise mehr nach Osteuropa.

VIVA: Wie schafft es eine Gruppe, über die Jahre nicht zu erstarren und sich weiterzuentwickeln?

Henning: Unser Nachwuchs ist so stark wie niemals zuvor. Da sind ganz viele tolle Leute dabei, die extrem engagiert sind. Und das trotz der Pandemie, in der die meisten Aktionen gar nicht mehr möglich waren.

Annika: Es kommen so viele Ideen von Jüngeren rein. Die knallen jetzt richtig durch, weil alles wieder geht. Und bei uns werden auch Ideen von allen angenommen – egal wie lange sie schon dabei sind.

VIVA: Die Sexismus-Vorwürfe gegen USP-Mitglieder, die die Gruppe und Fanszene beschäftigt haben – wie seht Ihr den Umgang damit?

Annika: Es entstand daraus Awareness-Arbeit, die sich stetig weiterentwickelt. Das Ganze zeigt aber einmal mehr, wie wichtig Awareness-Konzepte für geschützte Räume sind – und das müsste von professioneller Seite vorangetrieben werden, weil es ehrenamtlich kaum zu schaffen ist. Da muss es durch den Verein eine andere Lösung geben.

Henning: Ich hatte immer die Hoffnung, dass so etwas bei uns nicht passiert. Ich dachte erst, es sei ein übertriebenes Klima beschrieben worden, musste dann bei vielen Gesprächen aber feststellen, dass es ein solches Klima durchaus gegeben hat. Die Diskussionen darüber, die Treffen, das Feedback, das wir uns eingeholt haben – das alles hat uns als Gruppe geholfen, sehr viel zu lernen.

VIVA: Zum 20. Geburtstag schauen wir mal 20 Jahre in die Zukunft: Wo steht USP im Jahr 2042?

Annika: Auf den ehemaligen Sitzplätzen in der Südkurve. Im Gästebereich von San Siro. Und hoffentlich stehen dann mehrere Frauen auch auf dem Zaun.

Henning: Da werden wir hoffentlich keine 20 Jahre mehr für brauchen. Insgesamt habe ich derzeit viel weniger Sorge als bei früheren Jahrestagen. Früher hatten wir zwei oder drei jüngere Leute, bei denen wir hofften, die werden das alles hoffentlich mal stemmen – und jetzt sind es mehr als 70 in unserem Nachwuchs. Die werden auch mal ihre Fehler machen. Aber insgesamt habe ich zurzeit wenig Sorge, was die Zukunft der Gruppe betrifft.

VIVA: USP schaut also optimistisch in die Zukunft. Danke für das Gespräch!

Text: Patrick Gensing Foto: FCSP



67rockwell Consulting GmbH; Aarsleff Rohrsanierung GmbH; ABM; Abuntis GmbH; Abmits & Partner; AD Alliance GmbH; ADM Hamburg AG; alanta health group GmbH; Alber, Sebastian; Alex Andersen Ølund A/S; ALP Holding GmbH; alstria office REIT-AG; Ambulant Betreutes Wohnen Hand 6/70CKWell Consuming Gmbnt; Addiser Konsamering Gmbnt; Addisers für Wacken und Umgebung Gmbht; Andreas Giese Baustoffhandel Gmbht; Andreas Gieses Routiter Fußbodentechnik; Andreas Schmidt Gmbht; Andreas Gieses Kommunikation Gmbht; Andreas Gieses Chmidt Gmbht; Andreas Schmidt Gmbht; Button Gmbht; Bothnesser, Michael, Bruthilder, Instantie, Block Immelting Machiner, Butterflow and Bourbey, Jan; Buhck Umweltservices GmbH & Co. KG; Busch & Simon Innenausbau GmbH; Buxtehuder Baugesellschaft mbH; Buying Labs GmbH; BZ-Beraterzentrum & Service GmbH; Canl-Control-I-Clean Immeltschutzservice GmbH; CARISSA Einzelhandel- und Tankstellenservices GmbH & Co. KG; Carlsen, Frederit, CARSTEN PASCHKE Consulting Boutique; Carstensen, Kai-Uwe; Censea Consulting GmbH; Central Service Mirko Poulmann e.K.; CFC Corporate Finance Contro GmbH; Chinstian Bock & Sohn; Claudia Wiencken GmbH; Cleanoway Österreich GmbH; Control GmbH; Control GmbH; Control Union Germany GmbH; Corporate GmbH; Debetter (K.D. Dachabdichtung); Deportivo Consulting GmbH; Deuse, Steffen; Deutsche Calpam GmbH; Diakonische Kranken- und Altenpflege GmbH; DIERKES PARTNER; Diete + Siepmann Ingenieurgesellschaft mbH; Dipl. Ing. Friedrich Bartram GmbH & Co. KG; Dirk Hagebölling Brandschutzplanungs - und -beratungsgesellschaft; DPD Deutschland GmbH; Dr. Brill + Partner GmbH Institut für Hygiene und Mikrobiologie; dship Carriers GmbH & Co. KG; Dualog AS; DWI Grundbesitz GmbH; EBS GmbH; EBS GmbH; EDKA S. Anders e.K.; Edelpromotion & Events UG; EFG Hanse KG; Electrolux Professional GmbH; Elektrocallagen RW GmbH; EST Systems GmbH; EST Systems GmbH; Estensturistic Bektrocallagen RW GmbH; Estensturistic Bektrocallagen RW GmbH; EST Systems GmbH; Estensturistic Bektrocallagen RW GmbH; Estensturistic Erd naise AS, Essential & Shitz AS, Electious Triorissional chain, Electricissional chain, Est Express Hoch Drei GmbH; F.H. Bertling GmbH & Co. KG; Hämatologisch-Onkologische Praxis Eppendorf (HOPE); FAGSI Vertriebs- und Vermietungs-GmbH; Fanenbruck GmbH; FIT K. Horeis GmbH; Fireball Freizeit-Einrichtungen GmbH & Co. KG; FlissenFreunde Schleswig-Holstein GmbH; Flora Görling Finanzberatung; flow:fwd GmbH; Food Logistik Consultants; Footballtravale Ags; Fortoon Development GmbH; FOX Kosmethi Vertriebsgesellschaft mbH; Fr. Meyer's Sohn (ehem. Blohm + Voss); friefikAlM Planungs ombH; Frieditiri Karl Schroeder GmbH & Co. KG; FlissenFreunde Schleswig-Holstein GmbH; Fr. Meyer's Sohn (ehem. Blohm + Voss); friefikAlM Planungs ombH; Frieditiri Karl Schroeder GmbH & Co. KG; FlissenFreunde Schleswig-Holstein GmbH; Fr. Meyer's Sohn (ehem. Blohm + Voss); friefikAlM Planungs ombH; Frieditiri Karl Schroeder GmbH & Co. KG; FlissenFreunde Schleswig-Holstein GmbH; Fr. Meyer's Sohn (ehem. Blohm + Voss); friefikAlM Planungs ombH; Greight, Stefan; German Wahnsinn GmbH; Gelong Hanseatische Betreuungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH; Heers & Brockstedt Umwiertechnik GmbH; Heinrich Nagel Verwaltungsgesellschaft mbH; Hillmann & Ploog (GmbH & Co.) KG; HKL Baumaschinen GmbH; Hall Hamburg Leasing GmbH; Hillmann & Ploog (GmbH & Co.) KG; HKL Baumaschinen GmbH; HM Heizkörper GmbH; Hodorff, Heinrich; Hofmann, Tanja; Holtz, Monica; HSB Hamburger Schaltanlagenbau GmbH; HSG - Harburger Sanierungsgesellschaft mbH; H V M GmbH & Co. KG; Hyponext; ICEWIND Prod. - und Vertriebsges. mbH & Co. KG; ICM Stellar Sports Ltd.; IMCD Deutschland GmbH; IPS GmbH; J. - P. Harder Bau; Jeß, Henning; JL Travel e.K.; Jordt Versicherungs- und Fiannzmakler UG; JOTUN (Deutschland) GmbH; Karl Köllner Gm Karl Petersen Bauausführungen GmbH; Kassner, Geraldine; Kern & Stelly Medientechnik GmbH; Keye Hausverwaltung & Unternehmensberatung; Kilian Immobilienconsulting e.K.; Kleitsch, Tomas; Klingenberg Bereederungs- und Befrachtungs GmbH & Co. KG; Knauf Gips KG; Köhler von Bargen Projekte GmbH; Kontor New Media GmbH; KORDES ROSEN/ W. Kordes Söhne Rosenschulen GmbH & Co. KG; KTN Grossmann GmbH; KULT MODELS GmbH; Kurt Weigel GmbH; L+W Spielhallenbetreuungs GmbH; Lambrich, Thomas; LAUDON / SCHNEIDER Rechtsanwälte Strafver-Badget Polpekte Grindry, Kolffor New Media Grind + Betenligung Gmbti, neue leben Lebensverscherung Ac, Niebunr Wedith Consult Gmbt; Nord-Ustsee Automobile Gmbt & Co. Kc; Novamog Gmbti, NSC Chartering & Iransport Gmbt & Cue. Kc; NUVAS Dwälter, Optimodal Mederland BV; Otto Wulff Bauunternehmung Gmbt; Ort Wilf Bauunternehmung Gmbt; Porsche Niederlassung Hamburg; Participia Holding Gmbt; Peters, Michael; Pln_ARC architecture + interior design; Pinck Ingenieure Consulting Gmbt & Co. KC; Plate-Service Gmbt ; PLUS BAU Projektentwicklungs Gmbt; Porsche Niederlassung Hamburg Gmbt!, Prolifics Deutschland Gmbt!, Promotion Pets Gmbt R. V. Allgemeine Versicherung Ac; R. Beckmann Gemüsegroßhandel Gmbt!, Raddatz, Philipp; Raschke, von Knobelsdorff, Heiser Partnerschoft von Rechtsanwälten; Raumausstattung M. Tiedemann; Rebstock, Jörg; Rechtsanwalt Carsten Grau; Rechtsanwälten Gmbt; Brand Rechtsanwälten; Raumausstattung M. Tiedemann; Rebstock, Jörg; Rechtsanwälten Gmbt; Rechtsanwälten Gmbt; Schröder Brand Rechtsanwälten; Raumausstattung M. Tiedemann; Rebstock, Jörg; Rechtsanwälten Gmbt; Schröder Schröder Brand Rechtsanwälten; Schröder Brand Rechtsanwälten Gmbt; Schröder Schröder Gmbt; Schröder Gmbt;

Semmelhaáck-Logistik őmbH; Šervicé-Bund GmbH & Co. KG; SITRĂ Spedition GmbH; SL-WHV Immobilien GmbH; Smurfit Kappa Řecycling ĞmbH; Šonrewald Trading GmbH; Šolvium Holding AG; Soft-Párk GmbH; Sovereign Špeed GmbH; Spiegel & Pohlers Versicherungśmakler GmbH & Co. KG; Sporrkultour GmbH; Storek Poottankstellen GmbH & Co. KG; Storpic Immobilien GmbH; Storek Verladetechnik Peter Stalmach KG; STB-Marketing GmbH; Steinhäuser, Andrea; STERNPARTNER GmbH & Co. KG; Steuerberatung Otmar Schick; Sthree GmbH; STM824 GmbH; Storek Philipp; Stonecold Events; Strathmann Bau GmbH; Struve, René; STT Holzbearbeitung GmbH; Stulz GmbH; svt Brandsanierung GmbH; StySWE Systemetechnik Weser-Ems GmbH; StySWE Systemetechnik Weser-Ems GmbH; Tol Schienhäuser, Ack Storek GmbH; Tellor GmbH; Tol Schienhäuser, Struve, René; Struthmann Bau GmbH; Thillian GmbH; Thillian







NEUE AUSSTELLUNG: 20 JAHRE ULTRÀ SANKT PAULI

Am vergangenen Wochenende war das FC St. Pauli-Museum in der Gegengerade wegen Umbaus geschlossen. Seit Freitag (30.9.) ist es wieder geöffnet – und zeigt zusätzlich zur Dauerausstellung KIEZBEBEN eine nagelneue Sonderausstellung!

"Keine Atempause, Geschichte wird gemacht" – getreu diesem Motto prägt "Ultrà Sankt Pauli" seit zwei Jahrzehnten die Fanszene am Millerntor. Die Sonderausstellung "20 Jahre Ultrà Sankt Pauli", die wir ab dem 30. September 2022 für voraussichtlich sechs Monate im FC St. Pauli-Museum zeigen, erzählt, wie die Gruppe zu dem wurde, was sie heute ist und bietet spannende Einblicke in die Welt der Ultras.

Im historischen Teil der Ausstellung erfahren Besucher*innen, wie USP 2002 entstanden ist und wo die Wurzeln der Bewegung liegen. Außerdem werfen wir ein Schlaglicht darauf, wie sich die Gruppe in den letzten 20 Jahren entwickelt und verändert hat. Es geht um besondere Momente, Highlights und Tiefpunkte, Fan-Freundschaften und Feindschaften, Politik, Widerstand, Solidarität, Repression – und natürlich um Fußball.

In einer eigens für die Ausstellung geschaffenen Videoinstallation kann das authentische Spieltagserlebnis in der Südkurve nachvollzogen werden. Darüber hinaus werfen wir einen Blick hinter die bekanntesten und beeindruckendsten Choreos von Ultrà Sankt Pauli.

Wie es am Millerntor und beim FC St. Pauli Tradition hat, ist auch diese Sonderausstellung zu einhundert Prozent "DIY" (Do It Yourself). Alle Texte in der Ausstellung, so gut wie alle Bilder und Videos stammen von aktiven oder ehemaligen USP-Mitgliedern. Wir als FC St. Pauli-Museum haben (sehr gerne) den Rahmen, die Räumlichkeiten und unsere Expertise zur Verfügung gestellt.

Ab sofort gibt es also für 7 Euro Eintritt (4 Euro ermäßigt) gleich zwei Ausstellungen in einem – denn die USP-Ausstellung und unsere KIEZBEBEN-Dauerausstellung sind ineinander gebaut. Jüngere und ältere Vereinsgeschichte geraten in einem spannenden Dialog, der die Entdeckungsreise durchs FCSP-Museum abwechslungsreicher und überraschender macht denn je.

Achtung: Mitglieder von 1910 – Museum für den FC St. Pauli e.V. (das kann jede*r ab 24 Euro im Jahr werden!) bekommen für den Preis eines Einzeltickets eine für ein ganzes Jahr gültige Dauerkarte!



20 JAHRE USP: INFOS + TRAILER ZUR AUSSTELLUNG WWW.FCSTPAUII-MUSEUM.DE



VOR + NACH DEM SPIEL

Unser 1910-Container vor der "Süd" ist auch an diesem Spieltag für euch da! Allerdings wegen des späten Anpfiffs nur von 17-20 Uhr. 1910-Weinbar (Gegengerade): Vor und nach dem Spiel geöffnet. Alle Erlöse helfen dem FCSP-Museum, kommt vorbei!

www.1910shop.de



MUSEUM STATT GOLIATHWACHE

Vor 10 Jahren, am 25. September 2012, sahen die Fans des FC St. Pauli 'Rot' und protestierten beim Heimspiel (Gegner: VfR Aalen) gegen eine Polizeiwache im Stadion und für das FCSP-Museum. Der Rest ist, im wahrsten Sinne des Wortes, Geschichte. DANKE!

www.fcstpauli-museum.de



BESUCH VOM ALTEN STAMM

Am 12. September besuchten FCSP-Urgesteine wie Dieter Rittmeyer, Wolfgang Kreikenbohm und Wolfgang Sommer unser KIEZBEBEN. Das freut uns, denn das FCSP-Museum möchte ein Treffpunkt für alle St. Paulianer*innen sein – ob jung oder alt!

www.kiezbeben.de

TEXT 1910 e.V. | FOTOS: OBEN: ULTRÀ SANKT PAULI, UNTEN: CHRISTOPH NAGEL, WITTERS, THOMAS GLÖY



FRAGE 1: Wie endete das letzte Aufeinandertreffen am Millerntor gegen den 1. FC Heidenheim?

A) 4:0 für St. Pauli

B) 2:2 Unentschieden

C) 1:0 für St. Pauli

FRAGE 2: Welcher Trainer ist mit 15 Jahren Amtszeit der dienstälteste Trainer der 2.

A) Timo Schulz

B) Tim Walter

C) Frank Schmidt

FRAGE 3: Heidenheim scheiterte in der Saison 2019/20 in der Relegation knapp an Werder Bremen. Was war der Grund für den Nicht-Aufstieg?

A) Auswärtstorregel

B) Ein Eigentor in der Nachspielzeit

C) Ein Tor des Bremer Torwarts

FRAGE 4: Welcher Spieler des FC St. Pauli sah im Spiel gegen Regensburg seine fünfte Gelbe Karte und fehlt daher im heutigen Heimspiel?

A) Jackson Irvine

B) Eric Smith

C) Jakov Medić

FRAGE 5: Welche Vereinsfarben hat der 1. FC Heidenheim?

A) Grüm-Weiß-Rot

B) Gelb-Schwarz-Rot

C) Blau-Rot Weiß

FRAGE 6: Wie heißt der Rekordspieler des 1. FC Heidenheim, der heute in der 3. Liga bei Waldhof Mannheim spielt?

A) Denis Thomalla

B) Marc Schnatterer

C) Robert Glatzel

FRAGE 7: Welcher vor der Saison verpflichtete FC St. Pauli Spieler trägt die Rücken-

A) David Nemeth

B) Betim Fazliji

C) Johannes Eggestein

FRAGE 8: Wie heißt der aktuelle Topscorer des 1. FC Heidenheim?

A) Tim Kleindienst

B) Tim Großdienst

C) Tim Kleinhandel

FRAGE 9: Welchen Offensivspieler verlor der 1. FC Heidenheim vor Saisonbeginn durch einen Transfer zum FC Schalke 04?

A) Tobias Mohr

B) Oliver Hüsing

C) Robert Leipertz

FRAGE 10: Welcher dieser Kiezkicker lief auch schon für den 1. FC Heidenheim auf?

A) Carlo Boukhalfa

B) Sören Ahlers

C) David Otto

IQ2NM@EM: JC' SC' 34' 44' 2C' 9B' \B' 84' 04' J0C

SEAT

Lease & Smile.

SEAT Ateca 322 € mtl.1

Musik in meinen Ohren.



Kraftstoffverbrauch Benzin: innerorts 6,4, außerorts 4,9, kombiniert 5,5 l/100 km; CO₂-Emissionen: kombiniert 124 g/km. CO₂-Effizienzklasse: B. ¹Ein PrivatLeasing-Angebot der SEAT Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Zzgl. Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Wird der Vertrag im Fernabsatz geschlossen, besteht

Gilt für den SEAT Ateca FR 1.5 TSI ACT, 110 kW (150 PS); Fahrzeugpreis inkl. Überführungskosten: 35.940,00 €; Leasing-Sonderzahlung: 0,00 €; 48 Leasingraten à 322,00 €; Laufzeit: 48 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km.





DIE U23-RÜCKKEHR ANS MILLERNTOR: "LEIDER KEIN I-TÜPFELCHEN GESETZT"

Es ist ein beeindruckendes Erlebnis, am Millerntor zu "Hells Bells" einzulaufen. Schon als Zuschauer*in ist der erste Glockenschlag der Beginn eines Gänsehaut-Moments. Für unsere U23-Spieler ist die Millerntor-Atmosphäre der Klang ihres großen Traums.

Natürlich sind die Vorstellungen und Ansprüche der Spieler, die am vergangenen Sonnabend mit der U23 gegen den TSV Havelse aufliefen, unterschiedlich. Dennis Smarsch, Jannes Wieckhoff, Carlo Boukhalfa und Marcel Beifus erhoffen sich wieder eine größere Rolle im Profikader. Dafür spielt auch Franz Roggow vor. "Für die jüngeren Spieler war das heute aber etwas ganz Besonderes", verrät U23-Kapitän Sven Mende. "Die Fans haben uns 90 Minuten lang unterstützt. Das war wirklich großartig."

Nach fast neun Jahren trug unser Regionalliga-Team wieder ein Pflichtspiel am Millerntor aus. Normalerweise finden die Heimspiele der U23 im Norderstedter Edmund-Plambeck-Stadion statt. Früher wurden die Begegnungen mit erhöhten Sicherheitsbedarf ans Millerntor verlegt, mittlerweile werden diese Duelle parallel zur Profimannschaft angesetzt. Die Länderspielpause und der 20. Geburtstag von Ultrà Sankt Pauli boten die Verlegung ins große Stadion an.

Und so fanden 1.539 Fans den Weg ans Millerntor. Die Südkurve war mit Zaunfahnen geschmückt. Das Publikum feuerte die Mannschaft an, feierte sich gleichzeitig aber auch selbst. "Es ist sehr schade, dass wir auf diese tollen Rahmenbedingungen kein i-Tüpfelchen setzen konnten", sagt Cheftrainer Elard Ostermann. "Die Jungs haben einen sehr konzentrierten und fokussierten Eindruck gemacht. Sie wollten sich unbedingt positiv präsentieren. Leider ist uns das nur phasenweise gelungen."

Tatsächlich bekamen die Zuschauer*innen einen Abschnitt lang ein munteres Regionalliga-Spiel geboten. Nach der handelsüblichen Abtastphase suchten beide Teams den Vorwärtsgang. Den Kiezkickern fehlte lediglich die nötige Fortune im letzten Pass oder im Torabschluss. Stattdessen schockte Ex-St. Paulianer Besfort Kolgeci mit seinem Treffer die Boys in Brown (45.). Nach dem Seitenwechsel gelang es der Ostermann-Elf

nicht mehr, an die Leistung des ersten Durchgangs anzuknüpfen, sodass Marko Ilic für Havelse den Deckel draufmachte (76.).

In der Regionalliga Nord ist in jedem Duell auch die Tagesform mitentscheidend. Schon ein Blick auf die Tabelle verrät, wie eng es in dieser Spielklasse zugeht. Auch wenn Braun und Weiß derweil einen Abstiegsplatz belegt, beträgt der Rückstand auf Platz fünf nur fünf Zähler. Dazu kommt, dass die U23 Tabellenführer Drochtersen/Assel besiegt (3:1) und beim zweitplatzierten VfB Lübeck (1:1) erst in der Nachspielzeit den Ausgleich bekommen hat.

Die talentierte Mannschaft hat ihr Potential angedeutet. Der eine oder andere Spieler dürfte auch für die Profi-Mannschaft sehr interessant sein. Einen kleinen Vorgeschmack auf das Millerntor haben die Jungs schon mal bekommen.

Text: Moritz Studer
Foto: FCSP



"ALL KALLAS ARE BEAUTIFUL": ABSCHIEDSSPIEL VON KALLA AM 25. MÄRZ 2023

Nicht weniger als 17 Jahre lang trug Jan-Philipp Kalla das Trikot unseres FCSP, ehe er im Sommer 2020 im Heimspiel gegen den SSV Jahn Regensburg sein 173. und damit auch letztes Pflichtspiel für unsere Profis absolvierte. Auch Corona-bedingt konnte sein Abschiedsspiel nicht zeitnah ausgetragen werden. Nun steht der Termin für den letzten Millerntor-Auftritt des "Fußballgotts" fest: Am 25. März 2023 wird sich Kalla von den FCSP-Fans offiziell verabschieden – und sie sich von ihm.

"Gut Ding will Weile haben, sagt man ja so schön. Ich freue mich, dass wir nun einen Termin gefunden haben! Erst stand Corona dem Spiel im Weg - und dann muss man auch erstmal einen geeigneten Zeitpunkt finden. Das war gar nicht so einfach, auch weil man bei den noch aktiven Jungs schauen muss, wann ihre Vereine sie für so ein Spiel freistellen", so Jan-Philipp Kalla.

"Ich möchte natürlich, dass möglichst viele Weggefährten dabei sein können und sich die Zeit nehmen, um neben mir und gegen mich auflaufen zu können. Ich will mit ihnen am Millerntor, in meinem

zweiten Wohnzimmer, einen schönen Nachmittag vor möglichst vollem Haus verbringen. Der Abschied wird sicherlich nicht ganz so emotional, wie er vor zwei Jahren nach einem letzten Pflichtspiel in einem vollen Millerntor hätte werden können. Ich freue mich aber sehr darauf, mich nochmal von den Fans verabschieden zu können. Und wenn man es so sagen kann, haben auch die Fans die Möglichkeit, sich noch einmal von mir zu verabschieden", so "Schnecke" weiter.

Wie genau sein Abschiedsspiel laufen und welche Weggefährten er für sein Abschiedsspiel zusammentrommeln wird – das ist noch sein Geheimnis. "Bei der Planung braucht man einen gewissen Vorlauf. Und jetzt habe ich ja ein paar Monate Zeit, mich darum zu kümmern", so Kalla, der die kommenden Monate auch für etwas anderes nutzen will. "Die Zeit brauche ich, um selbst ein bisschen fitter zu werden. Ich bin seit einem Dreivierteljahr komplett raus aus dem Training und muss bis zum Spiel noch ein bisschen was tun.

Text: Hauke Brückner Fotos: Witters







HALLO AUS DEM FANLADEN!

Neue Fanladen-Mitarbeiterin

Wir begrüßen ab dem 1. Oktober unsere neue Kollegin Insa. Herzlich willkommen am Millerntor und im Fanladen! Kommt vorbei und lernt Insa persönlich kennen.

Braunschweig auswärts mit dem Bus

Am 8. Oktober spielt der FC St. Pauli um 13 Uhr gegen Eintracht Braunschweig. Zu diesem Auswärtsspiel bietet der Fanladen eine Bustour vom Millerntor an. Abfahrt um 8 Uhr an der Ecke Südkurve/Gegengerade, voraussichtliche Ankunft in Hamburg gegen 19:30 Uhr. Für diese Fahrt gibt es noch freie Plätze im Bus. Die Busfahrt kostet 28 Euro für AFM-Mitglieder, alle anderen zahlen 35 Euro.

Bielefeld auswärts mit dem Sonderzug

Am 22. Oktober bietet der Fanladen eine Sonderzugfahrt nach Bielefeld an. Die Fahrpreise für die Bahnfahrt liegen bei 39 Euro für AFM-Mitglieder, alle anderen zahlen 49

SCHNELLER WAREN
SIE NOCH NIE AN DER
NÄCHSTEN AMPEL!

MB C-Klasse AMG
110,- / Tag
110,- / Tag
110,- / Tag
ST. PAULI

ST. PAULI

Die neue C-Klasse AMG bei
STARCAR günstig mieten:
0180/55 44 555
(0.14 C/Min. ous den Festhetz; mox.
404 c/Min. ous den Festhetz; mox.

Autovermietung

Euro. Die Bestellfrist für offiziell eingetragene Fanclubs läuft noch bis zum 3. Oktober (ausschließlich per Mail). Zu- und Absagen werden dann ab dem 4. Oktober verschickt. Informationen zu den Abfahrtszeiten folgen in Kürze auf der Fanladen-Homepage.

Bahngruppenfahrt nach Düsseldorf und Karlsruhe

Für die Auswärtsspiele gegen Fortuna Düsseldorf am 5. November und den KSC am 12. November bietet der Fanladen jeweils eine Bahngruppenfahrt mit dem ICE an. Alle relevanten Informationen zu beiden Reisen erfahrt Ihr in den kommenden Wochen auf der Homepage des Fanladens.

U18-Gedenkstättenfahrt nach Sachsenhausen

Der Fanladen St. Pauli organisiert vom 2. bis 4. Dezember 2022 in Zusammenarbeit mit der Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen und dem Fanprojekt Babelsberg eine Gedenkstättenfahrt für jugendliche Fußballfans im Alter von 14-18 Jahren. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Veranstaltung wird sich um die Themen Fußball, Rechtsextremismus und Nationalsozialismus drehen, neben dem inhaltlichen Part aber auch mit Graffiti beschäftigen. Bei Interesse, auch an zusätzlichen Infos zum Ablauf der Reise, meldet Euch gerne beim Fanladen. Kommt persönlich vorbei oder schreibt uns eine Mail mit dem Betreff: U18-Gedenkstättenfahrt unter info@stpauli-fanladen.de

U18-Ragazzi-Treffen

Jeden Donnerstag treffen sich die Ragazzi St. Pauli von 17-19 Uhr im Fanladen. Nutzt das Treffen, um Euch mit gleichaltrigen St. Pauli Fans auszutauschen, Tischtennis oder Kicker zu spielen oder tobt Euch an der Graffitiwand vor dem Fanladen aus. Ihr seid herzlich willkommen, ein Teil der Gruppe zu werden und Euren Ideen und Eurer Kreativität freien Lauf zu lassen. Wir freuen uns auf Euch!

AK Awareness

Der AK Awareness bedankt sich für die Vielzahl an Spenden, den Zuspruch und die Unterstützung. Leider kam es auch zu sexistischen Kommentaren. Das ist nicht in Ordnung. Awareness ist Aufgabe von allen!

Beste Grüße aus dem Fanladen! Insa, Jakob, Julian, Maria, Nils und Paul VIVA ST. PAULI IST DIE
OFFIZIELLE
STADIONZEITUNG DES
FC ST. PAULI VON 1910
E. V. UND ERSCHEINT
KOSTENLOS ZU DEN
HEIMSPIELEN.

HERAUSGEBER:

FC St. Pauli von 1910 e.V.

und die FC St. Pauli Vermarktungs GmbH & Co. KG

Harald-Stender-Platz 1

20359 Hamburg

Tel.: 040/31 78 74-0

Fax: 040/31 78 74-989

E-Mail: viva.stpauli@fcstpauli.com

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider.

VERANTWORTLICH:

Patrick Gensing

VERLAG:

Eigenverlag

REDAKTIONS-

LEITUNG:

Colin Hüge

REDAKTIONELLE

MITARBEIT:

Hauke Brückner, Fanladen St. Pauli, Lars Felder, Lennart Förster, Patrick Gensing, Christoph Nagel, Moritz Piehler, Moritz Studer

GRAFIKDESIGN:

Meik Lauer

Merle-Paulin Holtz

FOTOS:

1910 e.V., DFL, FCSP, Thomas Glöy, Christoph

Nagel, Ultrá Sankt Pauli, Witters

DRUCK:

Minx Print Solutions GmbH





FCSTPAULI #FCSP



TWITCH.TV/FCSP



FCSTPAULI FCSTPAULI

